

[20304.] **Gustav Ernesti** in Chemnitz sucht:  
1 Reinhardt, Kupfercabinet. 3 Thle. 1827.  
28.

1 Groschencabinet, neu eröffnetes. 13  
Fächer.

1 Götz, Beiträge zum Groschencabinet.  
3 Thle.

1 Joachim, neu eröffnetes Münzcabinet.  
Cplt.

[20305.] **Carl Höcker** in Dresden sucht:  
1 Dreßler, Venete oder d. Seelenlehre.

1 Schleiermacher's Predigten u. Casual-  
reden.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[20306.] Hierdurch ersuche ich die verehrt.  
Sortimentshandlungen, alle nicht abgesetzten  
Exemplare von:

**Forehammer, P. W., Aristoteles und die  
exoterischen Reden.**

sobald als möglich an mich zurückgehen zu  
lassen, da mein Vorrath davon gänzlich er-  
schöpft ist.

Kiel, 3. October 1864.

**Ernst Homann.**

[20307.] Bitte um Rücksendung! — Von:  
**Albrecht, Stenographie. I. Cursus.**

ist unser Vorrath gänzlich erschöpft, und ersu-  
chen wir daher, alle à cond. gesandten und  
nicht abgesetzten Exemplare schleunigst an  
uns zu remittiren.

Alle bis zum 1. December nicht zurück-  
gesandten Exemplare betrachten wir als abge-  
setzt und müssen deren Rücknahme später ver-  
weigern.

Ergebenst

Altona, den 1. October 1864.

**Haendke & Lehmkuhl**  
(G. Mayer's Verlag).

[20308.] Die resp. Handlungen, die von  
No. 1 u. 2 des

**Correspondenzblatt deutscher Dienst-  
mann-Institute**

Probenummern oder unverlangt em-  
pfingen, würden, falls sie keine Verwen-  
dung dafür haben, durch gef. umgehende  
Remission mich zu grossem Dank ver-  
binden, da mir obige Nummern gänzlich  
fehlen.

Dresden, den 1. October 1864.

**Julius Heinze.**

[20309.] Schleunige Remission entbeh-  
licher Exemplare von:

**Storm, zwei Weihnachtsidyllen.**

werde ich dankbar anerkennen.

**Heinrich Schindler** in Berlin.

### Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[20310.] In einem Leipziger Commissions-  
geschäfte wird Anfang nächsten Jahres eine

Gehilfenstelle vacant, die mit einem Manne  
besetzt werden soll, der das Expeditionswes-  
sen genau kennt, womöglich in den dreißiger  
Jahren steht, gute Handschrift besitzt und  
dessen ganze bisherige geschäftliche Thätig-  
keit Garantie für ein solides selbständiges  
Arbeiten, sowie für die Ehrenhaftigkeit sei-  
nes Charakters bietet.

Für junge Männer ohne Erfahrung,  
solche, die ihre Stellungen gern wechseln,  
oder für die, welche mit einer gewissen Be-  
quemlichkeit nur ihren Platz im Comptoir  
ausfüllen, ohne selbständig an die ihnen  
übertragenen Arbeiten denken zu wollen,  
ist diese Stellung nicht passend und wollen  
sich nicht melden, da sie im Fall eines En-  
gagements sich nur der Unannehmlichkeit  
aussetzen würden, wieder gekündigt zu wer-  
den.

Die Stellung ist den gestellten Anfor-  
derungen gemäß dotirt, dauernd, wenn ein  
gegenseitiges gutes Zusammenarbeiten statt-  
findet, die Arbeitszeit die im Geschäfte üb-  
liche, im übrigen aber von den vorliegenden  
Arbeiten abhängig.

Gefällige Offerten unter Abschrift von  
Zeugnissen beliebe man unter der Bezeich-  
nung: „Stello-Gesuch # 6. poste restante  
Leipzig“ niederzulegen.

[20311.] Für eine deutsche Buchhandlung in  
Rußland wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht,  
welcher Gewandtheit im Verkehr mit dem Publi-  
cum und Erfahrung im Sortiment besitzt, auch  
mit dem Musikalienhandel vertraut oder doch  
wenigstens selbst musikalisch ist.

Kenntniß der russischen Sprache oder des  
Schreibutensiliensachs wird besonders berück-  
sichtigt, ist jedoch nicht Bedingung.

Einem soliden Gehilfen von unzweifel-  
hafter Zuverlässigkeit wird hier eine an-  
genehme und dauernde Stellung geboten.

Gehalt bei freier Wohnung mit Beheizung  
420 Rubel im ersten Jahr.

Offerten unter Chiffre R. Z. befördert Herr  
Franz Wagner in Leipzig.

[20312.] Bei mir ist Ende October die Stelle  
eines Gehilfen für den Verlag zu besetzen.  
Ich reflectire nur auf einen in Verlags-  
thätigkeit erfahrenen jungen Mann in rei-  
feren Jahren, der durchaus selbständig zu ar-  
beiten weiß und dem eine gute Handschrift  
eigen ist. Auch ist mir hauptsächlich mit An-  
erbietungen solcher Bewerber gedient, die sich  
auf mehrere Jahre verpflichten. Gutes Salär  
wird zugesichert. Offerten, von Zeugnissen  
begleitet, werden direct erbeten.

**G. D. Bädeler** in Essen.

[20313.] Ein jüngerer Gehilfe, der an rasches  
und zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist, beschei-  
dene Ansprüche macht und sofort antreten  
kann, findet einen Platz in der

**Hinstorff'sche Hof-Buchhdlg.**  
in Ludwigslust.

[20314.] Ich suche einen Lehrling oder Vo-  
lontär mit guter Schulbildung.

**Ed. Goeb** in Berlin.

[20315.] Für eine Buchhandlung Norddeutsch-  
lands (Verlag und Sortiment) wird ein Lehr-  
ling gesucht.

Offerten mit R. F. bezeichnet werden  
durch Herrn H. Frieße in Leipzig erbeten.

[20316.] Wir suchen einen mit den erforder-  
lichen Schulkenntnissen versehenen, wohl-  
zogenen jungen Mann als Lehrling.

Beförderung und Logis frei. Der Antritt  
könnte sofort geschehen.

**Hinstorff'sche Hof-Buchhdlg.**  
in Ludwigslust.

[20317.] Lehrlingsgesuch. — Für meine  
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung suche  
einen zweiten Lehrling. Antritt möglich bald,  
Kost und Wohnung im Hause. Offerten  
direct franco.

Weimar. **F. B. Dittmar.**

#### Gesuchte Stellen.

[20318.] Ein seit 7 Jahren im deutschen  
Buchhandel thätiger, gut empfohlener Gehilfe  
sucht eine Stelle, die sogleich oder in kurzer  
Zeit anzutreten ist.

Gef. Offerten werden erbeten unter A.  
B. 15.

**Literarisches Museum**  
in Leipzig.

[20319.] Für einen jungen Buchhändler, An-  
fang der dreißiger Jahre, den ich meinen Her-  
ren Kollegen als einen tüchtigen und geschäfts-  
kundigen Arbeiter angelegentlichst empfehlen  
kann, und dessen persönliche Verhältnisse mir  
seit langen Jahren vortheilhaft bekannt sind,  
suche ich eine Stellung als Geschäftsführer  
oder ersten Gehilfen in Süddeutschland oder  
der Schweiz. Antritt könnte jeder Zeit er-  
folgen. Gefällige Offerten erbitte mir per  
Post direct franco.

Neuhaldensleben, den 1. October 1864.

**C. A. Cyraud.**

[20320.] Ein erfahrener Gehilfe, zuverläs-  
siger Arbeiter, sucht eine dauernde Stelle in  
einer Sortiments-Buchhandlung zum sofor-  
tigen Antritt.

Gefällige Offerten bittet man an Herrn  
A. Hauff in Riga zu richten.

[20321.] Ein junger Mann, welcher seine  
Lehrzeit im October vorigen Jahres in meinem  
Geschäfte beendete und seitdem bei mir als  
Gehilfe arbeitete, sucht ein anderweitiges En-  
gagement. Zur Auskunft bin ich gern bereit  
und sehe gef. Offerten direct entgegen.

Prag, im October 1864.

**Merck'sche Buchhdlg.**  
Otto Müller.

#### Besetzte Stellen.

[20322.] Die unter H. ausgeschriebene ge-  
wesene Gehilfenstelle in Nord-Böhmen ist be-  
reits besetzt, was den Herren Bewerbern um  
dieselbe hiermit dankend angezeigt wird.

### Vermischte Anzeigen.

[20323.] **F. B. Dittmar** in Weimar bittet  
um Einsendung von

2 Placaten.